

Abstrakte Kunst voll Lebensfreude

Der Wiener Leonhard Stramitz, 49, ist ein echtes Multitalent: gelernter Goldschmied, studierter Metallrestaurator, Designer, Zeichner, Maler und Plastiker. Jetzt zeigt der Vielseitige Kunst und Schmuck aus 25 Jahren in der Wiener Galerie Tiller (Auhofstraße 43).

Leonhard Stramitz restauriert seit Jahren die Habsburger-Prunksärge in der Wiener Kapuzinergruft:

„Diese Arbeit gibt mir die Freiheit zur Kunst“, denkt er praktisch: „Und gemalt hab’

VON ERWIN MELCHART

ich seit meiner Kindheit ... außerdem liebe ich Nepal.“

Nepal, das kleine Königreich im Himalaja, ist seit 1970 für den Wiener zur zweiten Heimat geworden: Nepals Kunst, Kultur, Buddhismus – all das mischt er

mit „westlich“ Erlerntem zum eigenen Formenkanon in Malerei, Plastik, Schmuck.

Archaische Grundformen, Kreis, Quadrat, Dreieck symbolisieren „Ordnung“, dynamisch-gestische Zeichen das „Leben“ – alles in den warmen Farben Nepals: Stramitz zeigt, daß auch abstrakte Kunst vor Lebensfreude sprühen kann! – Und freut sich auf seine nächste Nepal-Reise, wo er Metallplastiken aus der Sammlung des Königs für ein geplantes Museum restauriert (Stramitz-Ausstellung bis 7. 1. '95; Mi bis Sa, 14 - 19 Uhr).

Foto: Gerhard Fally



LEONHARD STRAMITZ: Bilder in den warmen Farben Nepals